

Ein Pakt mit dem Herrn



1.110 ehrenamtliche Arbeitsstunden 2009: Arthur Möller im Dienst des guten Zwecks
Von RICK FRÖHNERT

Heringen/Frankfurt. Es war ein Versprechen an Gott, ein Pakt mit dem Herrn, den Arthur Möller vor 25 Jahren am Grab seiner Neffen schwur. In den Jahren zuvor starben drei Kinder seines Bruders bei Autounfällen. „Das Schlimme ist, alle wären vermeidbar gewesen“, so Möller.

Und so versprach er, künftig all seine Freizeit für den guten Zweck zu opfern, wenn es doch nur künftig - seiner Familie gut gehe - und hielt Wort: Im vergangenen Jahr arbeitete der pensionierte Kfz-Sachverständige 1.110 Stunden, allesamt ehrenamtlich.



Alles begann vor knapp 25 Jahren, nach der Beerdigung von Möllers Neffen. Der 70-Jährige gründete die Stiftung zur Vermeidung von Verkehrstopfern in Deutschland (VvV).

Zu den Aktivitäten des Vereins gehört die Fahrrad-Aktion „Fahr mit Licht“, ein Überschlagssimulator, kostenlose telefonische Beratung in Sachen Unfallgutachten sowie Bußgeld-Beschaffungsfahrten.

Zudem bietet Möller Fahrsicherheits-Trainingskurse in ganz Deutschland an. Seine Frau Elisabeth unterstützt ihn dabei, wo sie nur kann. „Wir kennen uns nun seit 54 Jahren, sie ist meine große Liebe“, sagt Möller.

Im Dezember 1990 lud der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker Möller in die Villa Hammerschmidt. Weizsäcker lobte damals Möllers großes Engagement: „Er opfert seine gesamte Freizeit für die Verkehrssicherheit.“

Nicht die einzige Ehrung, über die sich der Waldhesse bisher freuen durfte. Im Juni diesen Jahres wurde er mit dem Bürgerpreis der Stiftung der Frankfurter Sparkasse in der Kategorie „Alltagsheld“ ausgezeichnet. Die 1.000 Euro Preisgeld wanderten komplett in seine Stiftung.

„Ich werde weitermachen, solange ich kann. Das habe ich damals geschworen“, verspricht Möller heute. Dennoch: „Ich wäre sehr glücklich, wenn es jemanden gäbe, der die Stiftung irgendwann weiterführt.“

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [**www.stiftung-vvv.de**](http://www.stiftung-vvv.de)